

Hamburger Tonkünstler-Verein. 1. Vors.: Kgl. Professor Otakar Kopecky. 2. Vors.: H. Samsche. Versammlung jeden 2. Sonntag abends 8 Uhr im Konservatorium Rothenbaumchancee 44. 220 ordentl., 22 ausserordentl. Mitgl. u. 4 Ehrenmitgl.

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde. Zweck: das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst in Hamburg mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit. 1. Vors.: Ed. L. Lorenz-Meyer, Alsterdamm 1; 2. Vors.: Fran Dr. Engel-Reimers, Marienstrasse 8; Schriftf.: Dr. A. H. v. Bergen, Uhlandstr. 48a; Rechnungsf.: Dr. G. T. Brandt, Leimhald 68. Bank: Commerz- u. Disconto-B. Versammlungslokal: Kunsthalde.

Dr. phil. C. Th. Hoff, Verein für Kunst und Wissenschaft, o. V. Zweck: die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft zu fördern, Geselligkeit und Frohsinn zu pflegen und die Freude an den Schönheiten der Natur durch gemeinsame Ausflüge zu pflegen. Vors.: Dr. phil. Carl Th. Hoff, Börsenbrücke 7. Vereinslokal: Börsenbrücke 7.

Verein von Kunstfreunden von 1870 zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik als Geschenke an die Hamburgische Kunsthalde. Vorstand: Bürgermeister William O'Swald, Eduard Behrens, Rudolf Petersen, Senator Dr. Schramm und Henry Freiherr von Westenholz. Adresse: Glockengießerwall 9.

Der Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg. Vors.: C. A. Monckeburg, M. d. B. Gänsemarkt 21/23; Kassier: Heinz Fittje, Hermannstr. 26. Postcheck-Cto. 3957 für Heinrich Fittje. Geogr. 1886. Versammlungen: vom Oktober bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steintorplatz. 700 Mitgl.

Kunstgewerbeverein Bezalel in Hamburg, o. V. Vors.: Daniel Münden, Ploehbun 7; Schriftf.: Leop. Landau, Gr. Bleichen 67.

Vereinigung für Kunstpflege, Hamburg (o. V.). Dem Direktor angeschlossen. Förderung d. Diletantismus: interne Ausstellungen, Musikeinführungen, gelegentliche Vorträge. Pflege edler Geselligkeit: Mittelpunkt derselben ist das Klubhaus in Klein-Borstel; Gelegenheit zu körperlichen Übungen und Bewegungsspielen. Wiederbelebung gesunder, volkstümlicher Formen des Tanzes. Monatsbeitrag 1 M. Zuschriften an den Vorstand der Vereinigung für Kunstpflege Hamburg e. V., G. A. Müller, Mittelstr. 98, III.

Kunstverein. Jahresbeitrag 18 M. Ständige Ausstellung von Gemälden und Skulpturen moderner Meister und von Werken der angewandten Kunst in den Ausstellungssälen, Neuerwall 14, tagl. geöffnet von 9-5, Eintritt 10-2. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M., Sonntags 50 Pf. Geschäftsräume: Stadtwassermühle 5.

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nütlichen Gewerbe (Patriotische Gesellschaft) siehe Gemeinnützige Vereine.

Hamburger Kunstgesellschaft, o. V. Zweck: Veranstaltung gewählt Kunstabend für einen Kreis von höchstens 500 Personen, Sonderausstellungen von geschlossenem Charakter, künstlerische Anregungen. Vors.: Dr. jur. Heinrich Spiero, Gr. Borstel; Schatzmeister: Ad. Marissal, Bergstr. 26. Vereinslokal: Musikhalde.

Ortsverein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, o. V., Zweigverein der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, besteht aus ausübend. bildenden Künstlern u. hat die Aufgabe, künstlerische Interessen zu fördern u. zu vertreten. Vors.: Aenderly Möller, Birkenau 24; Schriftf.: Fritz Lissmann. Geschäftsstelle: Birkenau 24.

Landsmannschaftliche Vereine.

Verein der Altmarkter von 1898. Vereinslokal: Poolstr. 21. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Klub „Ascapia“, Hamburg. Zweck: die in Hamburg wohnenden Anhaltiner zusammenzuhalten; Mitglied kann werden, wer aus Anhalt stammt oder in Beziehungen zu Anhalt steht. Der Klub steht unter dem Protektorat Sr. Hoheit d. Prinzen Eduard von Anhalt. Präses: Hauptmann Bruno v. Gernar, Klosterallee 22. Vereinslokal: Grindelallee 37.

Verein der Badener von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Zweck: Vereinigung der in Hamburg-Altona und Umgegend ansässigen Badener. Förderung der landsmännlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der landsmännlichen Gebräuche. Vors.: Franz Kroening, Lübeckstr. 107; Schriftf.: Heinr. Koch, Altona, Schauenburgerstrasse 126, I. Vereinslokal: Schauenburgerstr. 14. Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat.

Verein der Bayern (R. V.) Hauptzweck: Förderung und Erhaltung landsmännlicher Zusammengehörigkeit. Ehrenvors.: H. v. Kieker, kgl. bayr. Generalkons., Semperhaus II. Anmeldeformulare und Vereinssatzungen beim 1. Vors.: J. Forster, Gr. V. 1681, Schürbeckerstr. 2. Versammlung jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats im Vereinslokal kl. Theaterstr. 8.

Böhmisch-Slavischer Verein, Svornost, siehe unter Sprachvereine.

Verein der Brandenburger. 1. Vors.: H. Schultz, Menckesallee 28, III.; 1. Schriftf.: J. Ebeling, Lortzingstr. 10, I.; Kassierer: O. Kahl, Steilshoperstr. 141. Vereinslokal: Schopensteh 1. Versammlung am 3. Montag jeden Monats, abends 9 Uhr. Familienabend am 1. Sonntag jeden Monats, abends 7 Uhr.

Circolo Regina Elena. Zweck: Die Sparsamkeit hier ansässiger Italiener zu fördern, indem die Mitglieder bestimmte Beiträge wöchentlich zur Verzinsung entrichten. 1. Vors.: Cav. Filippo Pancani, Fruchthalde 85; 2. Vors.: Luigi Galorini, Altona, Kl. Mühlenstr. 17; Sekretär: Giuseppe Murgio, Landwehr 15, Sprechstunden Wetkenstr. 6, werktäglich 5-7 Uhr nachm. Gr. VIII. 155; Kassierer: Giovanni Rosasco, Wilhelmstr. 10.

Verein der Deutsch-Oesterreicher in Hamburg von 1887. Zweck: geselliger Zusammenschluss der hier lebenden Deutsch-Oesterreicher; Pflege heimatlicher Gebräuche und Unterstützung nützlicher deutscher Einrichtungen in Oesterreich. 1. Vors.: Ed. Lange. Zusammenkünfte jeden Freitag 9 1/2 Uhr Pelzerstr. 12. Beitrittsanmeldungen in jeder Versammlung; Landsleute und Gäste sind willkommen.

Deutsch-Österreichische Gemeinde in Hamburg, eine Vereinigung von arischen Deutsch-Oesterreichern, verfolgt den Zweck geselliger Zusammenkünfte zur Hebung deutschvölkischen Bewusstseins; Pflege heimatlicher nationaler Bräuche und Unterstützung der deutschnationalen Bewegung in Oesterreich. Gemeinde-Sitzung jeden Freitag 9 1/2 Uhr abends, Langereihe 19.

Verein geborener Hamburger, o. V., gegr. 1897, bezweckt Pflege der vaterstädtischen Geschichte, der plattdeutschen Sprache und kommunaler Angelegenheiten. 1. Vors.: J. Schalmeyer, lange Mühren 9. Klublokal: Convent-Garten, Fuhlenwiete. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

„Klub Hannovera in Hamburg“. Zweck: Die gesellige Zusammenkunft der in Hamburg und Umgegend lebenden Landsleute zur Pflege der Liebe zum Heimatland, zur Erhaltung und Förderung landsmännlicher Zusammengehörigkeit und gegenseitiger Hilfeleistung in Sterbefällen. Ausserdem hat der Klub eine „Meyerstiftung“ für bedürftige Hannoverische Veteranen. 1. Vors.: W. Lemke, Jungmannstr. 21; 2. Vors.: R. Stücken, Rüterstr. 44, I. Schriftf.: H. Jürgenshagen, Iflandstrasse 21, I. Versammlung jeden Dienstag 11 Uhr abends, Schauenburgerstr. 14.

Landsmannschaft der Hessen (Hessen-Klub von 1896). Verein geborener Hessen in Hamburg, Altona und Umgegend. Vereinslokal Kohlhöfen 27. Versammlungen jeden ersten Sonntag im Monat.

Landsmannschaftlicher Verein Kreis Husum von 1894 von Hamburg-Altona. 1. Vors.: C. Richter, Kaiser Friedrich-Ufer, Oberrealschule, Schriftführer: L. Rehmeier, Grindelberg 3a, Hs. A. I.; Vereinslokal: Altona, Eimsbüttelerstr. 86.

Landsmannschaft der Herzogtum Lauenburger von 1900. Zweck: 1. die Liebe zur Heimat zu erhalten und 2. die Geselligkeit der Landsleute untereinander zu fördern und zu pflegen durch Zusammenkünfte im Vereinslokal, sowie durch gemeinschaftliche Vergnügungen und Veranstaltungen; 3. sich gegenseitig in geschäftlicher Decksung zu berücksichtigen und zu unterstützen. 1. Vors.: Chr. Siemers, Glashüttenstr. 8, I.; 1. Schriftf.: D. Schuppenhauer, Marien-thalerstr. 81b, II. Vereinslokal: A-B-C-Strasse 9. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr. Vereinsbote: J. Schütze, Danzigerstrasse 52, II. 8 (1914)

Die Landsmannschaft der Mecklenburger zu Hamburg-Altona (R. V.). Hauptzweck: Förderung der landsmännlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der Heimatliebe in Wahrung der Treue zum angestammten Fürstenhause, durch gesellschaftliche Veranstaltungen usw. Die streng nationale Boden stehende Landsmannschaft hat eine gut fundierte Sterbekasse und ausserdem resortiert ihr der Dilettantenbund „Fritz Reuter“ Ehrenmitglied: Grossherzog Mecklenburg-Schwerinscher Konsul J. Oetting-Hamburg. 1. Vors.: Wilhelm Blanck, Sternstr. 117; 2. Vors.: Carl Neumann, alt Steinweg 42/49; Schatzmeister: Joachim Grabert, Lappenbergsallee 1. Schriftf.: Ferd. Ludwig, Rosenstr. 4. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr, Schauenburgerstr. 14. ca. 600 Mitgl. Vermögen ca. 14 000 M.

Verein der Mecklenburger von Hamburg, Altona und Umgegend. Der Verein will durch gesellige Zusammenkünfte die Fühlung mit Landsleuten fördern, heimatische Sitten und Gebräuche pflegen, sowie die Mitglieder in Sterbefällen und sonstigen Notlagen unterstützen. Politik ist im Verein ausgeschlossen. Es werden nur geborene Mecklenburger aufgenommen. Monatlicher Beitrag 60 Pf. Vors.: Aug. Krasemann: Hallerstr. 28; Kassierer: Karl Kröger, Hasselbrookstr. 62, II.; Schriftf.: Rahn, Mönckebergstr. 4. 300 Mitglieder. (1914)

Der Norske Klub i Hamburg, o. V. Zweck: geselliger Verkehr der in Hamburg weilenden Norweger. Geschäftsstelle: Fehlandstr. 1. Vors.: E. Beyer, Gr. I. 2688.

Klub der Oldenburger o. V. Zweck: Pflege der landsmännlichen Zusammengehörigkeit, der Heimatliebe und der Muttersprache. Vereinsgebiet: Hamburg-Altona und Umgegend. Vereinseinrichtungen: Wohlfahrtskasse (Familienbeirat), Klubbibliothek. 1. Vors.: F. W. Thaden, Mönckebergstr. 11; Versammlung jeden ersten Sonntagabend im Monat, abends 9 Uhr, Pelzerstr. 12. Landsleute und Gäste willkommen.

Klub Ostfria in Hamburg bezweckt eine gesellige Vereinigung der in Hamburg-Altona wohnhaften Ostfriesen. Vors.: Emil Janssen, Eppendorferweg 151; Schriftf.: G. v. Koten, Marienthalerstr. 141; Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat.

Ost- und Westpreussen Klub von Hamburg und Umgegend. Vors.: H. Kretschmann, Gr. VI. 4676, Grindelallee 134. Versammlung jeden Dienstag, Gänsemarkt 42, I.

„Ostpreussen-Klub“. Klub der Ostpreussen und angrenzenden Länder in Hamburg. Vors.: Sanitätsrat Dr. Eugen Wunder, Altona, Allee 216. Vereinslokal: Holzdam 57. Versammlung jeden Sonntagabend 8 1/2 Uhr (1914)

Landsmannschaft der Pommern von 1897. Zweck: Geselliger Zusammenschluss der in Hamburg-Altona und Umgegend wohnenden Pommern zur Pflege der heimatischen Sitten und Gebräuche. Aufnahme finden in Pommern geborene unbescholtene Damen und Herren. Versammlungen

und gesellige Abende jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, zu denen die Familienmitglieder freien Zutritt haben. 1. Vors.: E. Scharp, Faberstr. 6. Vereinslokal: Eimsbüttelerstrasse 12.

Landsmannschaft der Rheinländer. (Vereinigte Rheinländer von 1898/94). Geschäftslokal und Vors.: W. Willet, Zimmerbrookstr. 104. Vereinslokal: Dornbusch 2. Versammlungen jeden 3. Sonntag im Monat, wozu sich meldende Rheinländer durch Karte besonders eingeladen werden, falls sie Aufnahme wünschen.

Verein der Rheinländer in Hamburg. Vors.: Wegemann, Postekreuz, Osterstr. 44; Schriftf.: Parey, Polizeiwachmeister, Hellkamp 13. Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr, Fuhlenwiete 8

Verein der Sachsen. Zweck: Pflege der Geselligkeit, heimathlicher Sitten und Gebräuche. Religion und Politik ausgeschlossen. 1. Vors.: Bruno Kysel, Grindelallee 55; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Th. R. Günther, Altona, Hamburgstr. 16. Vereinslokal: Pelzerstrasse 12

Landsmannschaft der Sachsen zu Hamburg, Altona und Umgegend. Zweck: Pflege der vaterländischen Sitten und Gebräuche, Geselligkeit, Unterstützung in Geschäftsangelegenheiten, Sterbeunterstützungsfonds. Vors.: Max Hahn, Altona, Geogrstr. 52, I.; Schriftf.: E. Polz, Detmerstr. 5. Vereinslokal: Poolstr. 21/22. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr. Aufnahme auch von Landsleuten aus den sächsisch-thüringischen Staaten. (1914)

Verein der Schaumburg-Lipper in Hamburg. Landsmannschaftliche Vereinigung zur Pflege des Heimatgefühls. Vors.: Alfred Weber, Ness 1; Schriftf.: P. Bothe, Breitenfelderstr. 58; Kass.: P. Weber, Eimsb. Marktplatz 58. Vereinslokal: Schäferkampallee 58. Versammlung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat.

Landsmannschaft der Schlesier von Hamburg-Altona. Gesellige Vereinigung. Vors.: G. Hauser, Kaiser Wilhelm-Str. 8, I.; Schriftf.: Karl Wagner, Markmannstr. Vereinslokal: Dovestrasse 10. Versammlungen am dem Dienstag nach dem 1. jeden Monats. (1914)

Schlesier-Verein „Rübezahn“ von Hamburg-Altona. Zweck: seine Mitglieder gesellig zu vereinigen und den hier lebenden Schlesiern einen gesellschaftlichen Mittelpunkt zu schaffen. Vors.: P. Weiss, Altona, Allee 198, III. Vereinslokal: Schopensteh 1. Versammlung: jeden 1. und 3. Freitag im Monat. (1914)

Up ewig ungedeutet von 1895, Verein geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg. Vors.: Julius Dübber, Bartelsstr. 101. Vereinslokal: Iobbe Bleichen 30. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr. 2900 Mitgl.

„Doppelseite von 1902“ der Landsmannschaft geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg und Umgegend o. V. 1. Vors.: Hans Chr. Andersen, Bremerreihe 20, II.; 1. Schriftf.: H. Hellberg, Beyerstr. 8, III. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat St. G. Langreihe 108.

Verein der Schleswiger v. 1888. Vors.: P. Mau, Alardstr. 4; Schriftf.: A. Eggers, Mansteinstr. 47. Vereinslokal: Eckenförderstr. 31/32.

Schweizerklub „Eintracht“ von 1848. Zweck: Förderung landsmännlicher Zusammengehörigkeit, Unterstützung hilfsbedürftiger Landsleute u. Pflege des Gesanges. Vors.: Theod. Sager, Kaiser Wilhelm-Str. 81. Vereinslokal: Schiachterstr. 48

Schweizer-Verein „Helvetia“. Vors.: P. Freudweiler, Repsoldstr. 16, I. Versammlung jeden Mittwoch, abends 9 Uhr, im Sommer; im Cafe und Restaurant „Alsterlust“, im Winter: Langreihe 19.

Skandinavische Abteilung des christlichen Vereins junge Männer zu Hamburg. (Skandinavisk Avelning af K. F. U. M.) Lokal: Esplanade 12. Versammlungen jeden Dienstag und